

Europäisches Kompetenzzentrum
für energetische Altbausanierung
und Denkmalpflege im Kloster
Benediktbeuern



Fotomontage: S.P. Helicopter-Service GmbH,
Fraunhofer IBP

Das Fraunhofer-Institut für Bauphysik (IBP) eröffnet im Gebäude der Alten Schäfllerei im Kloster Benediktbeuern – der Wirkungsstätte Joseph von Fraunhofers – ein Fraunhofer-Zentrum für energetische Altbausanierung und Denkmalpflege. Am 29. Juli 2010 wurde bei einem feierlichen Festakt der Nutzungsvertrag zwischen den Salesianer Don Boscos (Eigentümer des Klosters) und der Fraunhofer-Gesellschaft unterzeichnet.

Das Europäische Kompetenzzentrum für energetische Altbausanierung und Denkmalpflege in Benediktbeuern demonstriert die breite Palette der Möglichkeiten zur Altbausanierung und Denkmalpflege genauso wie innovative Technologien zur Energieeffizienz und zu nachhaltiger Sanierung beispielhaft an einem herausragenden Kulturdenkmal. Schon in der Frühphase wird das Vorhaben in einer Art »gläsernen Baustelle« dem Fachpublikum sowie den interessierten Laien zugänglich gemacht.

Durch das Ausstellungs-, Demonstrations-, Fort- und Weiterbildungs-

konzept des Kompetenzzentrums für energetische Altbausanierung und Denkmalpflege werden der interessierten Öffentlichkeit Lösungsansätze zu unterschiedlichsten Problemstellungen bei der Sanierung von Altbauten präsentiert und vermittelt. Durch die Forschung und Entwicklung von innovativen Materialien oder Systemkomponenten auf dem Gebiet der Sanierung von Altbauten und Baudenkmalern gemeinsam mit Partnern aus der Industrie können neue Herangehensweisen zur Energieeffizienz geschaffen werden.

Das Europäische Kompetenzzentrum für energetische Altbausanierung und Denkmalpflege in Benediktbeuern wird eine fachkompetente Informationsstelle für alle Fragen zum Thema Sanierung und Denkmalpflege sein mit unabhängiger Beratung in allen Bereichen der Bauphysik, des energetischen Bauens, der Vermeidung von Bauschäden, der Ökologie und Kosteneffizienz. Damit findet erstmals eine Bündelung von bauphysikalischem Wissen und Erfahrungen aus dem Bereich des Bauens in der Altbausanierung und im denkmalgeschützten Bestand in einem öffentlich wirksamen Beratungszentrum statt.

Aufbau des Kompetenzzentrums

Das Konzept beinhaltet eine modellhafte energetische und denkmalgerechte Sanierung des Gebäudes der



Alten Schäfllerei im Kloster Benediktbeuern sowie feste und thematisch wechselnde Ausstellungen. Exemplarisch werden vor, während und nach der Instandsetzung bauphysikalische Messungen durchgeführt und Forschung und Entwicklung zu innovativen Materialien und Haustechnik betrieben. Die Ergebnisse werden anschaulich aufbereitet und sowohl vor Ort als auch über den Internetauftritt www.denkmalpflege.fraunhofer.de des Denkmalpflegezentrums dargestellt.

Durch die enge inhaltliche Abstimmung und mit den Kompetenzpartnern und Fördergebern wie Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, Bayerisches Landesamt für Umwelt, Stiftung Bayerisches Baugewerbe, Bayerische Ingenieurekammer, Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V. (WTA), TU München, Fraunhofer-Allianz Bau, Forschungsallianz Kulturerbe (Falke), Fraunhofer IRB und des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie BMWi wird eine gezielte Beratung und ein wissenschaftlicher Austausch ermöglicht.

Das Fraunhofer IBP sieht den dringenden Bedarf eines solchen Zentrums und möchte hier auf internationaler Ebene Lösungsansätze auf dem Gebiet der energetischen Altbausanierung und Denkmalpflege finden und austauschen. Fraunhofer schafft damit die Verbindung zwischen Hightech und dem Erhalt von historischer Bausubstanz für die nachfolgenden Generationen durch innovative und erprobte Methoden.

→ Fraunhofer IBP

Dr. phil. Britta von Rettberg

Tel.: 08024 643-613

Fax: 08024 643-366

E-Mail: britta.von.rettberg@ibp.fraunhofer.de

www.denkmalpflege.fraunhofer.de